

**Pressemitteilung**  
**17.06.2022**



Feierliche Übergabe: (v.l.n.r) Prof. Dr. Michael Bitzer (Ärztlicher Direktor), Landrat & Aufsichtsratsvorsitzender Günther-Martin Pauli, PD Dr. Massimiliano Fusaro, Dr. Brigitta Bienstein, Dr. Gerhard Hinger (Vorsitzender Geschäftsführer)

### **Chefarztwechsel bei der Inneren Medizin: Dr. Brigitta Bienstein übergibt an PD Dr. Massimiliano Fusaro**

**Nach 20 Jahren verabschiedet sich Dr. Brigitta Bienstein. PD Dr. Massimiliano Fusaro übernimmt den Chefarztposten in der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Angiologie im Zollernalb Klinikum am Standort in Albstadt.**

In einer Feierstunde wurde am Zollernalb Klinikum das außerordentliche und langjährige Engagement der scheidenden Chefärztin Dr. Brigitta Bienstein gewürdigt.

In einem Rückblick auf die letzten 20 Jahre konnte der Vorsitzende Geschäftsführer Dr. Gerhard Hinger allen Anwesenden verdeutlichen, wie Dr. Brigitta Bienstein die Abteilung für Innere Medizin in Albstadt geleitet und geprägt hat.

Im Januar 2003 hatte Dr. Brigitta Bienstein damals als erste Chefärztin im Klinikum in Albstadt die Verantwortung übernommen. Bereits eineinhalb Jahre nach der Übernahme der chefärztlichen Verantwortung wurde das erste Herzkatheterlabor in Betrieb genommen und damit eine wichtige Innovation vollzogen. Es war Anfang der 2000er Jahre außergewöhnlich, dass in einer Klinik in der Größenordnung von Albstadt die invasive Kardiologie Einzug hält.

Einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt bewirkte Dr. Bienstein mit der Etablierung der Stroke Unit im Jahre 2015. „Ihr hoher Selbstanspruch, das ganze Gebiet der Inneren Medizin zu repräsentieren, hat Ihr hohes persönliches Engagement und damit auch Ihre ganze Abteilung geprägt. Die Etablierung des Herzkatheterlabors, der Stroke Unit sowie des Schlaflabors und der Rhythmologie stehen beispielhaft für Ihren Innovationswillen“, so Dr. Gerhard Hinger in seiner Ansprache.

Im Herbst 2021 hatte sich Dr. Brigitta Bienstein dazu entschieden, sich aus der großen chefärztlichen Verantwortung zurückzuziehen. Weiterhin wird die scheidende Chefärztin an einem Tag in der Woche mit einer Sprechstunde für ihre Patienten zur Verfügung stehen. Auch für die ärztliche Verantwortung im Labor wird Bienstein weiter zur Verfügung stehen.

Mit PD Dr. Massimiliano Fusaro konnte das Zollernalb Klinikum einen hochspezialisierten Kardiologen für die Chefarztnachfolge in Albstadt gewinnen. „So wie wir Sie, Herr Dr. Fusaro als Person und als Spezialisten kennengelernt haben, sind wir der festen Überzeugung, dass Sie die von Frau Dr. Bienstein initiierte invasive Kardiologie erfolgreich weiter entwickeln werden und dabei gleichzeitig auch die allgemeine internistische Versorgung im Fokus behalten“, so Dr. Gerhard Hinger.

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen ist es der Geschäftsführung des Zollernalb Klinikums ein großes Anliegen, neben der medizinischen Versorgung auch in Lehre und Wissenschaft gut aufgestellt zu sein. Diese Voraussetzung bringt PD Dr. Fusaro mit über 130 wissenschaftlichen Artikeln und zahlreichen Kongressbeiträgen sowie seiner Habilitation in besonderer Weise mit.

Der Aufsichtsrat hatte am 04. Februar 2022 einstimmig Herrn PD Dr. Massimiliano Fusaro zum neuen Chefarzt Innere Medizin, Kardiologie & Angiologie, bestellt. Als leidenschaftlicher Mediziner war er unter anderem zehn Jahre am renommierten Herzzentrum in München tätig. Er freut sich sehr über die neue Herausforderung: „Die ersten acht Tage im Zollernalb Klinikum waren spannend“, so der neue Chefarzt in seiner Ansprache. Er habe hervorragende Führungskräfte und extrem engagierte Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. „Ich trete in große Fußstapfen. Die neuen Herausforderungen schaffen wir zusammen, indem wir stets positiv denken und gut miteinander umgehen.“